

Was! Schon wieder eine neue Einstein Theorie!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helvetische Neckereien

Solothurn und Bern waren von altersher Bundesgenossen. Da aber jenes bei gemeinsamen Eroberungen gewöhnlich zu kurz kam, war es nicht immer gut auf seinen mächtigen Nachbarn zu sprechen. Ein deutliches Zeichen dieser Verstimmung war ein Denkmal, das am Berntor der Ursenstadt angebracht war und aus einem Körperteil bestand, von dem man in guter Gesellschaft nicht gerne spricht. Nun ist das Berntor schon lange abgebrochen und das anstößige Bildwerk in einem Museum versorgt worden. Anlässlich der letzten Kantonsratswahlen, wo Rot und Schwarz vereint gegen das freisinnige Regiment zu Felde zogen, hat ein Spaßvogel die eine Backe des Corpus delicti rot und die andere schwarz angestrichen. Das hat jedermann ohne Unterschied der Partei großen Spaß bereitet. So kommt die altererbte Solothurner Gemütlichkeit immer wieder zum Ausbruch. EH

★

Lieber Nebi! Die Beweisführung von AbisZ im Nebi Nr. 22, betreffend Abneigung der Zürcher viele Worte zu machen, überzeugt mich nicht. Haben wir Bebbi je behauptet, wir könnten so «geschwind» etwas sagen, wie die Limmatathener. Das ist ja gerade die unbestrittene Fixigkeit ihrer Lautsprecheranlage. Eher knapper sind wir höchstens bei Ausdrücken wie «es schoonet» (der Regen läßt nach). Da sagen wir nämlich gar nichts, weil wir annehmen, das merken die Umstehenden auch!

Punkto: Gute Besserung – Dankerscheen, glychfalls! Bebbi

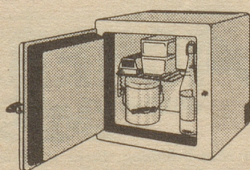
★

Von den Berner Knaben-Musikanten habe ich nach Pfingsten folgendes erlauscht: Das Schönste von Schaffhausen sei der Schnellzug Richtung Zürich! M

SIBIR

SIBIR

Für größere Haushaltungen:
2 Sibir. Sie erreichen damit
Geruchstrennung, können
verschiedene Temperaturen
einstellen und bezahlen für
80 Liter Inhalt nur Fr. 590.-



Kühlschrank für jedermann

Der Einbrecher

Leise knackte die Sicherung der Pistole, als mein Freund durch den Schein des halben Mondes zum Fenster schlich. Ein leises Geräusch aus dem Garten, als suche jemand die Mauer hinaufzuklettern! Während mir die Schauer über den Rücken rasten, spähte mein Freund vorsichtig durch die Gardinen. Im Augenblick der höchsten, der unheimlichsten Spannung begann er leise zu lachen, ein goldiges, warmes und befreites Lachen, und wie kosend rief mein

Freund zwei Worte in die Nacht hinaus: «Giovannetti! Giovannetti!», sicherte den Revolver und stieg lächelnd in die Kissen zurück.

Nebileser, möchtest Du wissen, was uns so sehr in Schrecken versetzt hat? Ach, weißt Du denn nicht, daß es ein Igel war, nur ein kleines Igelein? Don.

BASEL Hotel Touring
das gute Haus

